

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

15. JUNI 2020 — Gesetz über den Berechnungsmodus des Pensionszuschlags für Bergarbeiter im Untertagebau

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 3 § 6 des Gesetzes vom 20. Juli 1990 zur Einführung eines flexiblen Pensionsalters für Lohnempfänger und zur Anpassung der Pensionen der Lohnempfänger an die Entwicklung des allgemeinen Wohlstands wird zwischen den Absätzen 2 und 3 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Der Betrag des Referenzlohns für die Berechnung des in Absatz 1 erwähnten Zuschlags entspricht 75 beziehungsweise 60 Prozent der tatsächlichen, fiktiven und pauschalen indexierten Löhne der in Absatz 1 erwähnten Arbeitnehmer in Bezug auf das vorletzte vollständige Arbeitsjahr im Untertagebau in Bergwerken oder Steinbrüchen mit unterirdischer Gewinnung, je nachdem, ob es sich um einen Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 3 § 1 Absatz 1 Buchstabe *a*) oder *b*) des vorliegenden Gesetzes (oder im Sinne von Artikel 5 § 1 Absatz 1 Buchstabe *a*) oder *b*) des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996) handelt.”

(...)

Art. 5 - Ist ein Empfänger vor dem Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes verstorben, werden in Abweichung von Artikel 72 des Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 1967 zur Einführung einer allgemeinen Regelung über die Ruhestands- und Hinterbliebenenpension für Lohnempfänger die sich aus der Anwendung des vorliegenden Gesetzes ergebenden ausstehenden Beträge in Bezug auf den in Artikel 3 § 6 des Gesetzes vom 20. Juli 1990 und in Artikel 5 § 6 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996 erwähnten Pensionszuschlag:

1. auf Antrag, der gemäß den für die anderen Rechtsnachfolger festgelegten Modalitäten eingereicht wird, nur dem Ehepartner und den Kindern gezahlt, mit denen der Empfänger zum Zeitpunkt seines Todes zusammenlebte,
2. den in Artikel 72 Absatz 2 Nr. 3 und 4 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 1967 erwähnten Personen nicht gezahlt.

Ist der Empfänger vor dem Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes verstorben, muss in Abweichung von Artikel 72 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 21. Dezember 1967 der Antrag auf Zahlung der in Absatz 1 erwähnten ausstehenden Beträge zur Vermeidung des Ausschlusses binnen einer Frist von zwölf Monaten ab dem Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes eingereicht werden.

Art. 6 - Die Artikel 2, 3 und 4 werden wirksam mit 1. Januar 2011.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 15. Juni 2020

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen

D. BACQUELAINE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2022/41123]

12 JULI 2021. — Wet tot wijziging van het Wetboek van vennootschappen en verenigingen en van de wet van 16 maart 1803 tot regeling van het notarisambt en houdende diverse bepalingen ingevolge de omzetting van Richtlijn (EU) 2019/1151 van het Europees Parlement en de Raad van 20 juni 2019 tot wijziging van Richtlijn (EU) 2017/1132 met betrekking tot het gebruik van digitale instrumenten en processen in het kader van het vennootschapsrecht. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 24 en 33 tot 34 van de wet van 12 juli 2021 tot wijziging van het Wetboek van vennootschappen en verenigingen en van de wet van 16 maart 1803 tot regeling van het notarisambt en houdende diverse bepalingen ingevolge de omzetting van Richtlijn (EU) 2019/1151 van het Europees Parlement en de Raad van 20 juni 2019 tot wijziging van Richtlijn (EU) 2017/1132 met betrekking tot het gebruik van digitale instrumenten en processen in het kader van het vennootschapsrecht (*Belgisch Staatsblad* van 15 juli 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2022/41123]

12 JUILLET 2021. — Loi modifiant le Code des sociétés et des associations et la loi du 16 mars 1803 contenant organisation du notariat et portant des dispositions diverses à la suite de la transposition de la directive (UE) 2019/1151 du Parlement européen et du Conseil du 20 juin 2019 modifiant la directive (UE) 2017/1132 en ce qui concerne l'utilisation d'outils et de processus numériques en droit des sociétés. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 24 et 33 à 34 de la loi du 12 juillet 2021 modifiant le Code des sociétés et des associations et la loi du 16 mars 1803 contenant organisation du notariat et portant des dispositions diverses à la suite de la transposition de la directive (UE) 2019/1151 du Parlement européen et du Conseil du 20 juin 2019 modifiant la directive (UE) 2017/1132 en ce qui concerne l'utilisation d'outils et de processus numériques en droit des sociétés (*Moniteur belge* du 15 juillet 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2022/41123]

12. JULI 2021 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen und des Gesetzes vom 16. März 1803 zur Organisierung des Notariats und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen infolge der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 24 und 33 bis 34 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 zur Abänderung des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen und des Gesetzes vom 16. März 1803 zur Organisierung des Notariats und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen infolge der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

12. JULI 2021 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen und des Gesetzes vom 16. März 1803 zur Organisierung des Notariats und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen infolge der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

TITEL 1 — Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Vorliegendes Gesetz dient der Teilumsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht.

TITEL 2 — Abänderungen des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen

Art. 3 - Artikel 2:7 § 2 des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Satzungsmäßige Übertragungen der Befugnis zur Vertretung einer juristischen Person Dritten gegenüber, ihre Änderung und ihre Teilaufhebung oder vollständige Aufhebung werden separat in dem in Absatz 1 erwähnten elektronischen Datenbanksystem zusammen mit einer Qualifikation in Form von Metadaten hinterlegt und aufbewahrt und sind frei zugänglich. Ihre Hinterlegung erfolgt gleichzeitig mit der Hinterlegung der Satzung, in der sie festgelegt, geändert oder aufgehoben worden sind. Vorliegender Absatz findet keine Anwendung auf eventuelle Vertretungsklauseln, die Dritten gegenüber nicht wirksam sind.“

Art. 4 - Artikel 2:8 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzbuches wird durch eine Nr. 11 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„11. gegebenenfalls Satzungsbestimmungen zur Übertragung der Befugnis zur Vertretung der Gesellschaft, die durch eine Urkunde eingeführt oder abgeändert worden sind, die Gegenstand der in Nr. 4 erwähnten Hinterlegung ist, und gegebenenfalls Tatsache ihrer Aufhebung.“

Art. 5 - Artikel 2:9 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzbuches wird durch eine Nr. 11 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„11. gegebenenfalls Satzungsbestimmungen zur Übertragung der Befugnis zur Vertretung der VoG, die durch eine Urkunde eingeführt oder abgeändert worden sind, die Gegenstand der in Nr. 2 erwähnten Hinterlegung ist, und gegebenenfalls Tatsache ihrer Aufhebung.“

Art. 6 - Artikel 2:10 desselben Gesetzbuches wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 Absatz 1 erster Satz werden zwischen den Wörtern „binnen dreißig Tagen“ und den Wörtern „ab dem Datum“ die Wörter „ab dem Datum des Königlichen Erlasses zur Anerkennung der Unterlagen oder zur Billigung der Änderung der in § 2 Nr. 3 erwähnten Angaben oder in den anderen Fällen“ eingefügt.

2. Paragraph 1 Absatz 1 wird durch eine Nr. 11 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„11. gegebenenfalls Satzungsbestimmungen zur Übertragung der Befugnis zur Vertretung der IVoG, die durch eine Urkunde eingeführt oder abgeändert worden sind, die Gegenstand der in Nr. 2 erwähnten Hinterlegung ist, und gegebenenfalls Tatsache ihrer Aufhebung.“

Art. 7 - Artikel 2:11 desselben Gesetzbuches wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 erster Satz werden zwischen den Wörtern „binnen dreißig Tagen“ und den Wörtern „ab dem Datum“ die Wörter „ab dem Datum des Königlichen Erlasses zur Anerkennung der Unterlagen oder zur Billigung der Änderung der in § 2 Nr. 3 erwähnten Angaben für gemeinnützige Stiftungen oder in den anderen Fällen“ eingefügt.

2. Paragraph 1 wird durch eine Nr. 11 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„11. gegebenenfalls Satzungsbestimmungen zur Übertragung der Befugnis zur Vertretung der Stiftung, die durch eine Urkunde eingeführt oder abgeändert worden sind, die Gegenstand der in Nr. 2 erwähnten Hinterlegung ist, und gegebenenfalls Tatsache ihrer Aufhebung.“

Art. 8 - In Buch 2 Titel 4 Kapitel 3 Abschnitt 1 desselben Gesetzbuches wird ein Unterabschnitt 5 mit folgender Überschrift eingefügt:

„Unterabschnitt 5 - Sonderbestimmungen bei der Online-Gründung“.

Art. 9 - In Unterabschnitt 5, eingefügt durch Artikel 8, wird ein Artikel 2:22/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Art. 2:22/1 - Wenn eine juristische Person über die in Artikel 13 § 2 des Gesetzes vom 16. März 1803 zur Organisierung des Notariats erwähnte elektronische Plattform gegründet wird, wird die in Artikel 2:8 § 1 Absatz 1 festgelegte Frist für die Hinterlegung verkürzt und die Gründung wird innerhalb eines Zeitraums von zehn Werktagen nach Erhalt der Gründungsurkunde und Zahlung der Bekanntmachungskosten abgeschlossen.“

Wenn eine juristische Person ausschließlich von natürlichen Personen unter Verwendung eines Musters für die Gründung gegründet wird, das durch die in Artikel 13 § 2 des Gesetzes vom 16. März 1803 zur Organisation des Notariats erwähnte elektronische Plattform zur Verfügung gestellt wird, wird die in Absatz 1 festgelegte Frist verkürzt und die Gründung wird innerhalb eines Zeitraums von fünf Werktagen nach Erhalt der Gründungsurkunde und Zahlung der Bekanntmachungskosten abgeschlossen.

Kann das Verfahren nicht innerhalb der in vorliegendem Artikel genannten Fristen abgeschlossen werden, wird der Antragsteller vom beurkundenden Notar über die Gründe für die Verzögerung unterrichtet."

Art. 10 - In denselben Unterabschnitt 5 wird ein Artikel 2:22/2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 2:22/2 - In Abweichung von Artikel 2:13 erfolgen bei einer Gründung über die in Artikel 13 § 2 des Gesetzes vom 16. März 1803 zur Organisation des Notariats erwähnte elektronische Plattform Bekanntmachungen in den Anlagen zum *Belgischen Staatsblatt* innerhalb der durch Artikel 2:22/1 festgelegten Fristen."

Art. 11 - In Artikel 2:71 § 3 desselben Gesetzbuches, abgeändert durch das Gesetz vom 28. April 2020, werden die Wörter "§ 1" durch die Wörter "§ 2" ersetzt.

Art. 12 - In Artikel 2:105 § 2 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "2:79 und 2:80" durch die Wörter "2:80 und 2:81" ersetzt.

Art. 13 - In Artikel 5:9 desselben Gesetzbuches wird Absatz 1 durch die Wörter ", gegebenenfalls in elektronischer Form und unterzeichnet mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt" ergänzt.

Art. 14 - In Artikel 5:25 Absatz 1 Nr. 6 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 15 - In Artikel 5:61 Absatz 4 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 16 - In Artikel 5:132 desselben Gesetzbuches wird Absatz 1 durch die Wörter ", gegebenenfalls in elektronischer Form und unterzeichnet mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt" ergänzt.

Art. 17 - In Artikel 6:10 desselben Gesetzbuches wird Absatz 1 durch die Wörter ", gegebenenfalls in elektronischer Form und unterzeichnet mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt" ergänzt.

Art. 18 - In Artikel 6:25 Absatz 1 Nr. 6 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 19 - In Artikel 6:50 Absatz 4 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 20 - In Artikel 7:12 desselben Gesetzbuches wird Absatz 1 durch die Wörter ", gegebenenfalls in elektronischer Form und unterzeichnet mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt" ergänzt.

Art. 21 - In Artikel 7:29 Absatz 1 Nr. 6 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 22 - In Artikel 7:31 Absatz 1 Nr. 8 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 28. April 2020, werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 23 - In Artikel 7:74 Absatz 3 desselben Gesetzbuches werden die Wörter "anhand einer Reihe von elektronischen Daten unterschrieben werden, die einer bestimmten Person zugeschrieben werden können und die die Integrität des Inhalts der Urkunde nachweisen" durch die Wörter "mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt unterzeichnet werden" ersetzt.

Art. 24 - In Artikel 7:195 desselben Gesetzbuches wird Absatz 1 durch die Wörter ", gegebenenfalls in elektronischer Form und unterzeichnet mit einer elektronischen Signatur wie in Artikel 3 Nr. 10 bis Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG erwähnt" ergänzt.

(...)

TITEL 4 — Aufhebungsbestimmungen und andere Abänderungsbestimmungen - Inkrafttreten

(...)

KAPITEL 2 — Inkrafttreten

Art. 33 - Die Verpflichtung zur Hinterlegung und Aufbewahrung der satzungsmäßigen Übertragungen der Befugnis zur Vertretung einer juristischen Person, die in den Artikeln 2:7 § 2 Absatz 2, 2:8 § 1 Absatz 1 Nr. 11, 2:9 § 1 Absatz 1 Nr. 11, 2:10 § 1 Absatz 1 Nr. 11 und 2:11 § 1 Nr. 11 des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen erwähnt ist, und ihrer späteren Änderungen und Aufhebungen tritt für Satzungsbestimmungen aus in Belgien aufgenommenen notariellen Urkunden am 1. August 2021 in Kraft und für die anderen Urkunden am Tag, an dem der auf sie anwendbare Teil des in Artikel 2:7 § 2 Absatz 1 desselben Gesetzbuches erwähnten öffentlich zugänglichen elektronischen Datenbanksystems operationell wird. Dieses Datum wird durch Bekanntmachung im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht.

Für juristische Personen, deren bestehende satzungsmäßige Übertragungen der Vertretungsbefugnis am Tag des Inkrafttretens dieser Verpflichtung noch nicht gemäß Artikel 2:7 § 2 Absatz 2 desselben Gesetzbuches hinterlegt und aufbewahrt sind, erfolgt die Hinterlegung gleichzeitig mit der ersten darauffolgenden Hinterlegung einer neuen koordinierten Fassung der Satzung.

Art. 34 - Die Artikel 3 bis 5, 6 Nr. 2, 7 Nr. 2, 8 bis 10 und 26 bis 29 treten am 1. August 2021 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 12. Juli 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2022/41199]

17 MAART 2022. — Koninklijk besluit tot toekenning van subsidies door het Federaal Agentschap in het kader van de "Pilotprojecten Oriëntatie mensen zonder wettig verblijf"

FILIP, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 16 maart 1954 betreffende de controle op sommige instellingen van openbaar nut;

Gelet op de wet van 22 mei 2003 houdende organisatie van de begroting en van de comptabiliteit van de federale Staat, de artikelen 121 tot 124;

Gelet op de wet van 12 januari 2007 betreffende de opvang van asielzoekers en van bepaalde andere categorieën van vreemdelingen, de artikelen 54 tot 61;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 23 februari 2022;

Op de voordracht van de Staatssecretaris voor Asiel en Migratie, belast met de Nationale Loterij, toegevoegd aan de minister van Binnenlandse Zaken, Institutionele Hervormingen en Democratische Vernieuwing,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. Het Federaal Agentschap voor de Opvang van Asielzoekers kent voor 2022 de volgende subsidies toe aan de volgende begunstigden ter uitvoering van de "pilotproject Oriëntatie mensen zonder wettig verblijf".

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2022/41199]

17 MARS 2022. — Arrêté royal visant l'octroi de subventions par l'Agence Fédérale dans le cadre des "projets pilotes Orientation des personnes sans résidence légale "

PHILIPPE, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 16 mars 1954 relative au contrôle de certains organismes d'intérêt public ;

Vu la loi du 22 mai 2003 portant organisation du budget et de la comptabilité de l'Etat fédéral, les articles 121 à 124 ;

Vu la loi du 12 janvier 2007 sur l'accueil des demandeurs d'asile et de certaines autres catégories d'étrangers, les articles 54 à 61 ;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 23 février 2022 ;

Sur la proposition du Secrétaire d'état à l'Asile et la Migration, chargé de la Loterie nationale, adjoint à la Ministre de l'Intérieur, des Réformes institutionnelles et du Renouveau démocratique,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. L'Agence Fédérale pour l'Accueil des Demandeurs d'Asile octroie pour 2022 la subvention suivante au bénéficiaire suivant pour l'exécution du "projet pilote Orientation des personnes sans résidence légale".